

Pressemitteilung

27. Oktober 2019

Erfreuliches Umdenken in der Politik – Bündnis der Bürgerinitiativen sieht SPD, Grüne und FDP auf dem richtigen Weg

Die Grünen unterstützen schon lange die Forderungen des Bündnisses der Bürgerinitiativen BBI-GL. Nun scheinen auch SPD und FDP die Zeichen der Zeit erkannt zu haben und greifen die Forderungen des Bündnisses auf!

Nachverdichtung und Umwandlung bereits genutzter Flächen an Stelle von Flächenfraß auf der grünen Wiese, ein modernes Verkehrskonzept und Lösung der Infrastrukturprobleme als Voraussetzung für weiteren Wohnungsbau – alles alte Forderungen des BBI-GL! Schon lange fordert das Bündnis auch die Neuauflage des FNP unter Berücksichtigung des enormen Potentials des Zanders-Geländes – auch dies findet sich im Grundlagenpapier wieder.

Die Kehrtwende der SPD, die bisher gemeinsam mit der CDU alle sachlichen Argumente in den Bürgereingaben ignoriert hat, überrascht das Bündnis allerdings. Noch mehr überrascht die FDP – ihr ging sogar der FNP nicht weit genug, sie forderte noch mehr Flächen. Eine Wende um 180 Grad!

Die guten Argumente der Bürgerinitiativen scheinen nun endlich bei SPD und FDP zu der Erkenntnis geführt zu haben, dass eine kräftige Kurskorrektur nötig ist. Das erfüllt die Bürgerinitiativen mit Zuversicht!

BBI-GL wird die weitere Entwicklung kritisch verfolgen. Den guten Worten müssen jetzt sichtbare Taten folgen. Bis zur Kommunalwahl muss sich zeigen, ob die noch vagen Ankündigungen in Sachen FNP konkreter werden und Planungen auf der grünen Wiese wirklich auf Eis gelegt werden. Die Rücknahme der Anträge auf Änderung des Regionalplans wären ein deutliches Zeichen, dass man es ernst meint!